



Enertec-Kraftwerke auf Hannover-Messe

Mühlhausen. "Gut gelaufen." So lautet das Fazit der Enertec-Kraftwerke Mühlhausen, die zum vierten Mal in Folge auf der Hannover-Messe vertreten waren. Mit einem eigenen Stand, der ständig mit zwei oder drei Mitarbeitern besetzt war. Das sagte Vertriebsmanager Ullrich Knobloch am Wochenende unserer Zeitung. Die Messe war am Freitag zu Ende.

Neue Kundenkontakte nennt Knobloch als Beispiele für den guten Verlauf. Nicht irgendwelche, sondern solche, bei denen es nach dem Kontakt auf der Messe schon weitere Gespräche gegeben habe, was auf einen erfolgreichen Abschluss hindeute. Enertec-Kunden aus Norddeutschland seien gezielt nach Hannover eingeladen worden, um beispielsweise neue Blockheiz-Kraftwerke vorzustellen, die mit Erdgas oder Flüssiggas betrieben werden.

Das Auslandsgeschäft werde dagegen weiter von den klassischen Blockheiz-Kraftwerken bestimmt. Neue Geschäfte seien in Hannover mit Russland, Slowenien, Österreich und Bulgarien angebahnt worden, sagte Knobloch. Neue Repräsentanzen mit Partnern aus den jeweiligen Ländern seien geplant.

Der Besuch in Hannover wird nicht der einzige in diesem Jahr sein, kündigte Knobloch an. Im Herbst baut Enertec traditionell einen Stand auf der Agritechnica auf, die nach Angaben der Veranstalter die weltweit größte Landtechnik-Ausstellung und zugleich der größte Neuheiten-Markt. Die Mühlhäuser stellen hier in erster Linie ihre Blockheiz-Kraftwerke für Biodiesel vor, sagte Knobloch. In diesem Jahr haben die Mühlhäuser schon Fachmessen unter anderem in Leipzig, Essen und Husum besucht.

Matthias Schenke / 13.04.13 / TA

Z83D4DH220131

